

A b s c h r i f t !

Dr. Siegfried Lauffer

z.Zt. Ulm/Donau, 4.1.40.
Münsterplatz 34

An die
Zentraldirektion des Deutschen
Archäologischen Instituts
B e r l i n W 62
Maienstrasse 1

Sehr geehrter Herr Dr. Wegner !

Infolge der gegenwärtigen Verhältnisse, die den Antritt des Reisestipendiums verhinderten, habe ich mich seit Herbst 1939 im württ. Schuldienst verwenden lassen. Wie mir nun Herr Kübler aus Athen mitteilt, hat er für die von mir im Auftrage des Athener Instituts seit 1938 bearbeitete Topographie des Kopaisgebiets in Böotien, über die ich auf dem Kongress in Berlin berichtete, für 1940 noch einen Betrag eingesetzt. Es wird dadurch möglich sein, diese Arbeit zu einem günstigen Abschluß zu bringen, bevor ich mein Stipendium antreten kann.

Auf Weisung der Ministerialabteilung für die höheren Schulen Württembergs bitte ich daher die Zentraldirektion um eine Anforderung meiner Person zu dem genannten Zweck für die Zeit vom 15.3.1940 - 15.6.1940 zur Beurlaubung aus dem Schuldienst. Die Anforderung ist von mir an die Ministerialabteilung weiterzuleiten.

Die Ausreisegenehmigung seitens der Militärbehörde ist mir von zuständigen Wehrbezirkskommando erteilt worden.

Heil Hitler !

gez. Dr. Siegfried Lauffer.